

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 52

Februar '95

Pluspunkt Gesundheit



Prädikat

Für herausragende Leistungen im Bereich
Gesundheitssport und qualifizierte
Vermittlung gesundheitsfördernder
Bewegungsangebote an seine Mitglieder
verleihen wir der

TSG Westerstede von 1877 e.V.

das Prädikat "Pluspunkt Gesundheit. DTB"

Der Verein erfüllt die vom DTB
aufgestellten Kriterien für gesundheits-
orientierte Vereinsangebote und hat dies in
Prüfungen durch den Niedersächsischen
Turner-Bund nachgewiesen.

So lautet der Text einer Urkunde, die die TSG Westerstede für ihre Angebote im Gesundheits-
sport erhalten hat. Für dies Prädikat waren die speziellen Ausbildungen der Übungsleiter sowie
die inhaltlichen Voraussetzungen für die Arbeit in den folgenden Übungsgruppen nachzuweisen:

Ambulante Herzgruppe

Do. 20.00 - 21.30 Uhr Gymnasiumshalle R. Bruns

Gesundheitssport für Frauen ab dem 50. Lebensjahr

Mo. 17.15 - 18.30 Uhr Brakenhoffhalle R. Taute

Präventive Wirbelsäulengymnastik

Do. 17.15 - 18.30 Uhr Gymnastikraum RDS R. Taute

Förderturnen für Grundschulkinder

Mo. 15.00 - 16.15 Uhr Brakenhoffhalle R. Taute

Im nächsten Jahr werden wir die neu eingerichteten REHA-Gruppen **Psychomotorik** und
Wirbelsäulensport bei Belastungseinschränkungen sowie den Kurs **Funktionelle
Gymnastik** in die Antragstellung einbeziehen.

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877

Geschäftsstelle: Am Bahnhof 1, 26655 Westerstede

15. Februar 1995

EINLADUNG

Liebe TSG-Mitglieder,

die **Jahreshauptversammlung** unserer TSG findet am

Mittwoch, dem 15. März 1995, 20.15 Uhr

im **"Halstruper Krug"** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht 1994
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 1995
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Haushaltsvoranschlag
8. Beitragsangelegenheiten, Anträge
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1993 liegt beim Schriftwart *Hans-Dieter Pachatz* Westerstede, Kattekerpadd 1, zur Einsicht aus.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 8 der Satzung mindestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich dem Geschäftsführer *Detlef Sill*, Westerstede, Lessingstr. 5 vorliegen. Alle weiteren Anträge können nur zugelassen werden, wenn die Mitgliederversammlung dem mit einfacher Mehrheit zustimmt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Mit sportlichem Gruß

Für den Vorstand

gez. *Mühlens*

Zehnjähriges Jubiläum einer Gymnastikgruppe



**"Vor zehn Jahren war's genau,
als aus Bad Meinberg eine Frau
gen Norden zog nach Westerstede:
Von unserer Kirsten ist die Rede."**

Eine echte Überraschung gelang meiner Mittwochsgruppe an einem Übungsabend im November 1994: Wie üblich trafen sich viele Frauen - diesmal 28 - zur wöchentlichen Gymnastikstunde in der Hössenhalle, die allerdings nach 15 Minuten "wegen eines absoluten Stromausfalls" beendet werden mußte.

Die Halle blieb dunkel, die Musik verstummte, und durch die Tür kam das "Organisationsteam" einer kleinen, sich anschließenden gemütlichen Feier anlässlich "unseres" zehnjährigen Bestehens. Kerzen erhellten den Raum, Bänke für eine große Runde waren schnell herbeigeschafft, Gläser ausgeteilt, und dann konnte es losgehen.

Ich hatte - nach "Recherchen aus todsicherer Quelle" - ein drei Seiten langes Gedicht für mich verfaßt:

..... schaut sich dort um und denkt darauf:
"Ich mach 'ne eig'ne Gruppe auf!"
Seitdem hält Kirsten uns nun fit.
Sie machte viele Trends schon mit:
Die Stretching- und Aerobic-Welle,
auch manchmal Jogging auf der Stelle,
Training im Circle / autogen
und Volkstanz konnte man schon sehn.

"Warst Du schon wieder auf einem Lehrgang?"
Diese Frage hörte ich oft. Denn alle von Euch stehen - so wie ich! - neuen Trends kritisch gegenüber. Hinterher entschieden wir gemeinsam,

welche Trends für uns interessant und von Nutzen sind - auch in Zukunft.

Bleibt wie ihr seid, mir fällt's nicht schwer:
Ich komme gerne weiter her
und sage euch Dank von ganzem Herzen
für's Gedicht und Geschenk,
für Sekt und Kerzen.

Eure Kirsten

Sommerlager '95

Für zehn Jugendliche der TSG Westerstede im Alter zwischen 11 und 14 Jahren besteht die Möglichkeit, in einem Zeltlager der Niedersächsischen Turnerjugend auf Baltrum zwölf erlebnisreiche Tage zu verbringen. Achtzig Kinder aus ganz Niedersachsen nehmen vom 25. Juni - 6. Juli 1995 an diesem Sommerlager (Sola) teil.

Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Erlebnisprogramm geboten. Dazu gehören eine Lagerolympiade, Spielturniere, Arbeitsgemeinschaften, das tägliche Baden in der Nordsee unter Aufsicht und vieles mehr.

Wenn Du interessiert bist, melde Dich doch einfach bei

Merle Bruns (Tel. 04488 / 3645)

Kuhlenstr. 22a, 26655 Westerstede,

damit ich Dir eine Anmeldung geben kann.

Für eventuelle Fragen stehe ich Dir natürlich gerne zur Verfügung.

MERLE BRUNS

Aus den Jahresberichten der Abteilungen

Wir haben versucht, die schriftlichen Berichte der Abteilungsleiter möglichst vollständig abzudrucken. Auch wenn wieder etwa die Hälfte der Abteilungen keinen Jahresbericht eingereicht haben, war es wegen des begrenzten Raumes von **SPORT SPIEL SPASS** jedoch nicht zu vermeiden, in einigen Berichten Kürzungen vorzunehmen. Wir hoffen, die wesentlichen Schwerpunkte trotzdem aufgenommen zu haben.

EM

BADMINTON

Die Senioren der Badminton-Abteilung nahmen mit einer Mannschaft an der Punktspielsaison der Kreisliga teil. Die Spieler Stefan Harms, Hermann Mende, Thomas Heidenfelder, Andreas Braje, Niko Wissuwa und Kirsten Ihde erreichten dabei ihr Ziel "Klassenerhalt".

Für die Betreuung der Schüler- und Jugendspieler hat sich auch in diesem Jahr der erfahrene Spieler Thomas Heidenfelder mit sehr viel Engagement und Ideenreichtum - und Erfolg! - eingesetzt. Dafür ein sehr großes Lob und Dankeschön!

Beim Kreisranglistenturnier der Senioren B in Westerstede (9.10.94) erreichte Hermann Mende einen sehr guten 2. Platz. Thomas Heidenfelder den 4. Platz.

Beim Kreisranglistenturnier / Doppel in Jever (30.10.94) schafften Olaf Sieger/Stefan Harms sogar den 1. Platz, Hermann Mende/Andreas Braje dazu noch den 3. Platz.

Beim Kreisranglistenturnier in Friedeburg (22.1.95) belegte Niko Wissuwa den 6. Platz.

Udo Franzen konnte sich aufgrund seiner eingespielten Punkte und durch die Sichtung bei einigen Turnieren wieder für die Bezirksrangliste qualifizieren.

STEFAN HARMS

BASKETBALL

Über die Saison 94/95 gibt es nur Positives zu berichten.

Einer der Höhepunkte war sicherlich wiederum unser traditionelles Basketballturnier. Das (verkleinerte) Teilnehmerfeld konnte sich auch diesmal wieder sehen lassen:

1. Wolgograd Rußland
2. Kaunas Litauen
3. Hagen (Deutscher Pokalsieger)
4. Spielgemeinschaft TSG/OTB

Die Resonanz war wiederum gut, jedoch war nicht zu übersehen, daß am ersten Tag des Turniers erheblich weniger Zuschauer den Weg in die Hörsenhalle fanden, so daß wir finanziell nicht auf unsere Kosten kamen.

Punktspielbetrieb:EM

1. Herrenmannschaft: Spielt in dieser Saison so erfolgreich wie selten zuvor in der Regionalliga Nord. Die Spieler, Trainer und Betreuer treiben einen enormen Aufwand. (drei- bis viermal Training wöchentlich!), um das Ziel "Aufstieg zur Bundesliga" zu erreichen, und müssen dazu, um die Auswärtsspiele zu absolvieren, über 10 000 km zurücklegen. Wir wollen hoffen, daß sich all diese Mühen auszahlen.

2. Mannschaft: Setzt sich derzeit überwiegend aus Spielern der A- und B-Jugend zusammen, spielt in der Bezirksoberliga und belegt derzeit einen guten Mittelplatz in der Tabelle.

3., 4. und 5. Mannschaft: Spielen alle mit gutem Erfolg in der Bezirksliga. So steht die 4. Mannschaft nach der Hinrunde an 1. Stelle, dicht gefolgt von der 3. und 5. Mannschaft.

6. Mannschaft: In dieser Saison keine Teilnahme am Punktspielbetrieb, absolviert aber Freundschaftsspiele.

1. Damenmannschaft: Spielt in dieser Saison wieder mit Erfolg in der Bezirksoberliga, nachdem im letzten Jahr knapp den Aufstieg in die Oberliga verpaßt wurde.

Auch aus dem Jugendbereich ist nur "Erfreuliches" zu vermelden, dank der Betreuung durch hochqualifizierte Trainer.

A-Jugend: Ist in die Bezirksoberliga aufgestiegen und spielt in dieser höchsten Klasse auf Weser-Ems-Ebene gut mit.

B-Jugend: Ebenfalls in die höchste Weser-Ems-Liga aufgestiegen und behauptet sich in dieser Leistungsklasse schon recht gut.

C-Jugend: Spielt in der Bezirksklasse sehr erfolgreich um die Meisterschaft mit.

D-Jugend: Spielt besonders erfolgreich in der Bezirksliga und wird voraussichtlich den Meistertitel nach Westerstede holen.

Weibliche A-Jugend: Spielt in der Bezirksliga ganz oben mit und macht sich ebenfalls noch Hoffnung auf den Meistertitel.

Wir danken der TSG für die Unterstützung unserer Jugendarbeit in den letzten Jahren. Nur mit einer guten Jugendarbeit wird es uns möglich sein, auch in Zukunft Basketball auf diesem hohen Niveau spielen zu können.

DIETER ZUCKER

Aus den Jahresberichten der Abteilungen

LEICHTATHLETIK

Die in den Jahren 1992 und 1993 begonnene positive Entwicklung der LA-Gruppe hält an. Das kann man als Fazit über das Jahr 1994 setzen.

Standen die TSG-Leichtathleten mit ihren Leistungen im Jahre 1991 noch an 14. Stelle von 15 gemeldeten LA-Vereinen im Kreis Ammerland/Friesland, so war es 1992 bereits der 12. Platz (von 16), 1993 der 10. (von 14), und 1994 konnte schon der 6. Platz (bei 19 Vereinen) erreicht werden.

Eine gleichmäßige Aufbauarbeit über das ganze Jahr hinaus hat diese Verbesserung bewirkt. Im Jahr 1994 hatte die Leichtathletikabteilung zum ersten Mal, solange ich für sie verantwortlich bin, keine Probleme damit, daß Übungsleiter fehlten. Das ganze Jahr über stand mir Frank Zihms zur Seite und hat die größeren Schülerinnen und Schüler betreut und mit ihnen gute Ergebnisse erzielt. Dafür gilt ihm mein Dank.

Einige herausragende Leistungen:

- Michael Britz: Kreismeister im Crosslauf über 2300 m
- Carolin Kröncke: Kreisbeste im Dreikampf der 11-jährigen Mädchen
- Eduard Dietz: Kreisbester im Dreikampf der 10-jährigen Jungen
- Arne Bremer: Bester in den drei Einzeldisziplinen 50m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf und damit auch Kreisbester im Dreikampf bei den 9-jährigen Jungen

Aber auch die anderen Leistungen sind erwähnenswert, handelt es sich doch oft um 2., 3. oder 4. Plätze im Kreis.

Ich glaube, daß wir auf dem richtigen Wege sind eine weitere Verbesserung unserer Position im Kreis durchaus möglich ist.

Die Laufgruppe innerhalb der LA-Abteilung erlebt im Gegensatz zu den anderen Jahren relativ ruhige Zeiten. Schon zum Alltag gehört hier die Teilnahme an diversen Volkslaufveranstaltungen in Celle, Bremen, Leer oder Oldenburg sowie am Silvesterlauf um die Thülsfelder Talsperre. Daneben waren einige Laufgruppenmitglieder Teilnehmer an den Marathonläufen in Hamburg und Frankfurt.

Herausragendes Ereignis jedoch war die Teilnahme von zwei Mitgliedern am größten Cross-Marathon Europas, dem Rennsteig-Lauf in Thüringen (s. SPORT SPIEL SPASS Nr. 50 / Juni '94).

Der von der TSG-Laufgruppe organisierte Volkslauf über 10 km findet unter den Laufsportfreunden unserer Region immer größere Beachtung: Waren es beim ersten Mal 1991 knapp 40 Teilnehmer, so konnten wir beim dritten Lauf Anfang Mai 1994 bereits 160 Teilnehmer begrüßen. Wir hoffen für 1995 erneut auf eine Steigerung der Teilnehmerzahl.

Neben den sportlichen Ereignissen kam die Geselligkeit nicht zu kurz. So gab es im Winter eine Kohlfahrt und im späten Frühling eine Rad-Orientierungsfahrt mit anschließender Grillfete.

BERNDT ERBEN

TRIATHLON

Als besonderen Höhepunkt muß man die Deutsche Meisterschaft im Ultratriathlon in Stickhausen (Ostfriesland) nennen. Hier waren wir mit drei Triathleten am Start. Wegen des heißen Wetters und der starken Ozonbelastung mußten leider zwei von ihnen aufgeben.

Weiterhin starteten wir mit jeweils zwei Triathleten bei den Landesmeisterschaften in Hannover (offen) und in Stickhausen (Senioren). Bei diesen Wettkämpfen können wir zwar keine Plazierungen erwarten, aber bei solchen "Events" ist das Publikumsinteresse größer, und das spornt an und bringt Spaß.

Auch beim IRONMAN in Roth (Bayern) war ein TSGer vertreten. Dieser IRONMAN zählt mit seinen 1900 Startern zu den teilnehmerstärksten seiner Art.

Zusätzlich waren wir bei vielen Triathlons und auf Volksläufen in der Umgebung vertreten und bei Marathons (u.a. beim internationalen Malta-Marathon).

SVEN APITZ

4. Westersteder Volkslauftag

Zusammen mit der Stadt Westerstede wollen wir zukünftig immer am Sonnabend nach Himmelfahrt anlässlich des Rhododendronstadt-Festes einen RHODO-Lauf (über 10 bzw. 5 km) durchführen. Wir laden hiermit ein zum

1. RHODO-Lauf

am 27. Mai 1995, 16.00 Uhr / Hössensportanlage
Laufgruppe der TSG Westerstede

Aus den Jahresberichten der Abteilungen

SCHWIMMEN

Die Schwimmabteilung verfügt zur Zeit über 6 Übungsleiter in 3 Gruppen. Das Training wird regelmäßig von ca. 50 Kindern besucht. Bedingt durch die kleine Schwimmhalle können nicht mehr Kinder aufgenommen werden.

Sportliche Erfolge:

Deutscher Mannschaftswettbewerb der

- 1. Bezirksliga Weser-Ems:
- * 5. Platz der TSG-Männer (15650 Punkte)
- * 7. Platz der TSG-Frauen (14231 Punkte)

Bezirksjahrgangsmeisterschaften (Emden):

- * Boris Schwed und Wiebke Meyer unter den ersten drei in ihren Jahrgängen

Landesseniorenmeisterschaften (Goslar):

- * Klaus Beckmann (AK 40) errang 5 Titel sowie einen 2. und zwei 3. Plätze.

Bezirksseniorenmeisterschaften (Oldenburg):

- * Frank Braun (AK 20) errang 3 Titel.

Bezirkssprintmeisterschaften:

- * Die Mannschaft mit Thomas Bremer, Frank Braun, Boris Schwed und Thies Bruns errang jeweils 3. Plätze über 4 x 50 m Lagen und Freistil.

Landesjahrgangsmeisterschaften:

- * 3. Platz für Wiebke Meyer über 200 m Schmetterling
- * 3. Platz für Annika Pott über 100 m Brust

Kreismeisterschaften:

- * Mit 88 Titeln waren die TSG-Schwimmer die Besten im Ammerland.

Teilnahme an Einladungswettkämpfen:

- * Hier sind wegen ihrer guten Leistungen besonders Holger zur Brügge und Boris Schwed (Jgg. 80-83) zu nennen.

Der Vergleich mit den Schwimmfreunden aus Bergum (NL) fand zum 11. Mal statt und brachte uns die 9. Niederlage. Wichtig war aber das Rahmenprogramm: Neben einer Fete am Abend stand ein Besuch des Kurortes Bad Zwischenahn auf dem Programm.

Das alljährliche Herbst-Trainingslager fiel 1994 wegen der späten Ferien aus. Dafür gab es eine Freizeit am Großen Meer.

KLAUS BECKMANN

TISCHTENNIS

Die 1. Herrenmannschaft belegt nach der Hinrunde 94/95 Platz 1 in der Bezirksliga. Außerdem wurde das Team Ende Januar auch Kreispokalsieger im Ammerland.

Die 5. Herrenmannschaft wurde Herbstmeister in der 4. Kreisklasse.

ROLF CLASSEN

TT-Jugend

Trotz Engagement und Einsatzbereitschaft der Abteilung haben die Mitgliederzahlen des TT-Nachwuchses in den letzten Jahren leider abgenommen. Ob das auf die vielfältigen Angebote anderer Sportarten im Ort zurückzuführen ist ??

So nehmen in dieser Saison auch "nur noch" drei Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die Betreuung und das Training stehen den Jugendlichen an zwei Trainingstagen pro Woche (dienstags und freitag jeweils von 17.30 - 19.30 Uhr) ein "werdender" B-Trainer, ein C-Trainer und ein "werdender" C-Trainer zur Verfügung.

Diese Trainer sind auch am Erfolg der Mannschaften maßgeblich beteiligt:

- * Die Jungenmannschaft stand nach der Hinserie 94/95 auf dem 5. Platz der Bezirksliga (höchste Spielklasse in dieser Altersklasse),
- * die 1. Schülermannschaft sogar auf dem 2. Platz der Bezirksklasse.
- * Die 2. Schülermannschaft, die aus sechs noch sehr jungen Spielern besteht, konnte noch nicht den Durchbruch in ihrer Spielklasse (Kreisklasse) schaffen.

Nicht zuletzt die Jugendarbeit beeinflusst den Erfolg und den Erhalt der Erwachsenenmannschaften. Gerade aus der 1. Jungenmannschaft werden immer wieder jugendliche Spieler in die 1. oder 2. Herrenmannschaft "eingebaut". So hat sich Niels Hövelmeyer (aus "Altergründen" aus der Jungenmannschaft ausgeschieden) einen Stammplatz in der 2. Herrenmannschaft erspielt. Auch die "Noch-Jugend-Spieler" Holger Bruns und Malte Pott überzeugten in der 3. Herrenmannschaft durch eine positive Bilanz.

Damit es bald wieder Jugendmannschaften gibt - vielleicht auch eine Mädchenmannschaft? -, hoffen wir darauf, daß in Zukunft viele neue Interessenten am Tischtennis-Trainingsbetrieb "schnuppem"! Kinder und Jugendliche (vornehmlich zwischen 7 und 14 Jahren) sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen stehe ich auch gerne telefonisch (04488 / 3576) zur Verfügung.

SVEN BROSKA

Beim 19. Internationalen Jugend-TT-Turnier der TSG Westerstede im Dezember '94 waren insgesamt 392 Teilnehmer/innen aktiv.

Aus den Jahresberichten der Abteilungen

TURNEN

In der Abteilung Turnen und Gymnastik werden allwöchentlich 28 Übungsstunden durchgeführt,

- * 11 Übungszeiten für Kinder
- * 10 Übungszeiten für Gymnastik und Tanz
- * 2 Übungszeiten für Senioren
- * 5 Übungsgruppen im Gesundheitsbereich (Förderturnen, funktionelle Gymnastik, ambulante Herzgruppe ...)

Die größten Gruppen sind wieder die Eltern-Kind-Gruppen, in denen sich 40-60 Kinder mit Eltern und Großeltern bewegen.

Übungsleiter/innen und ihre Helfer sorgen für ein qualifiziertes Angebot.

Verglichen mit anderen Sparten wird das eifrige Üben in unserer Abteilung nur recht selten in der Öffentlichkeit deutlich. Doch es gab auch 1994 solche Gelegenheiten, über die zum Teil auch in SPORT SPIEL SPASS berichtet wurde:

- * Teilnahme einer kleinen Gruppe am Deutschen Turnfest in Hamburg
- * Durchführung des Kinder- und Jugendturnfestes
- * Abnahme des Kinderturnabzeichens
- * Turn- und Spielnachmittag zum Jahresende
- * Wettkämpfe auf Kreisebene

Zu diesen besonderen Veranstaltungen kamen noch Unternehmungen der einzelnen Gruppen, wie Besuch des Freibades, Karnevalsfeiern und Radtouren, Spargelessen und andere Geselligkeiten.

Damit zeigt sich, daß die Mitgliedschaft in einem Turnverein mehr ist als das "Anmieten" eines Bewegungsangebotes.

Als Wunsch für die Zukunft sei angefügt, daß die Nutzungsmöglichkeiten der Hallen für Kinder und Jugendliche erhalten bleiben und für den Bereich Erwachsenen ausgeweitet werden können, denn der Bedarf für ein allgemeines Fitnessangebot ("ER und SIE") kann zur Zeit nicht gedeckt werden.

HARTMUT KRÖNCKE

VOLLEYBALL

Die Volleyball-Abteilung hat 25 Übungsgruppen, davon 9 im Jugendbereich.

Hauptprobleme sind z. Zt. die Finanzen (Meldegelder, Fahrten zu Auswärtsspielen, Kosten der Übungsleiter) und nicht ausreichende Übungszeiten für die Jugend.

An den **Punktspielen** nehmen drei Damen- und eine Herrenmannschaft teil:

- * **1. und 2. Damen:** Spielen in der Kreisliga mit wechselndem Erfolg.
- * **3. Damen:** Mischen in der Kreisklasse ganz oben mit.
- * **1. Herren:** Neu formiert mit mehreren Jugendspielern (*Mario Pollmann, Moritz Döpke, Niklas Lützen*) als wichtige Stützen der Mannschaft. Aufstieg in die Kreisliga erscheint möglich.
- * Die **Hobbygruppe "Netzhoppers"** spielt mit in einer starken Hobbyrunde.

Torsten Busch hat seine C-Trainerprüfung mit Auszeichnung bestanden und will in diesem Jahr seinen B-Trainerschein machen.

Volleyball-Jugend

Der Boom im Jugendvolleyball der TSG hat sich auch 1994 fortgesetzt. Aus der Mini-Volleyball-Gruppe, die im Dezember 1992 mit dem Übungsbetrieb angefangen hat, haben sich inzwischen drei Gruppen entwickelt, in denen fast 50 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren trainieren.

Für einige Jungen und Mädchen waren die Bezirksmeisterschaften '94 das erste große Volleyballereignis: Während die Mädchen als Vierte und Fünfte des Qualifikationsturniers die Endrunde in der E-Jugend (bis 11 Jahre) noch nicht erreichen konnten, belegten die D-Jugend-Jungen den 4. Platz. Die E-Jugend konnte sogar den 3. Platz im Bezirk und damit die Teilnahme an den Landesmeisterschaften erreichen, für die TSG-Volleyballjugend wohl die erste Teilnahme an einer solchen Meisterschaft!

Um der starken Nachfrage im Jugendbereich nachzukommen, sind auch für ältere Kinder drei neue Trainingsgruppen für C- und B-Jugendliche eingerichtet worden., die gute Fortschritte erzielen.

My Y's C-Jugend-Mädchen sind dagegen schon "alte Hasen": Sie konnten sich in diesem Jahr als zweite Mannschaft aus dem Norden des Bezirks für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren und belegten dort den 5. Platz! Überdies führen sie unangefochten die Tabelle der neugegründeten Jugendliga (Wesermarsch, Friesland Ammerland, Oldenburg, Wilhelmshaven) an. Sie konnten sich bisher souverän auch gegen die teilnehmenden B-Jugend-Mannschaften durchsetzen. Einige Spielerinnen trainieren bereits mit der 1. Damenmannschaft und werden inzwischen regelmäßig bei deren Punktspielen eingesetzt.

Westerstede ist jetzt Ort des **Stützpunkttrainings der Niedersachsenauswahl**. *Fides, Jessica, Mario und Moritz* nehmen daran für die TSG teil.

K. FELDMANN, G. DÖPKE, T. BUSCH, F. SORGALLA

Das ist drin:

Jahreshauptversammlung.....	2
Jubiläum, Sommerlager.....	3
Badminton, Basketball.....	4
Leichtathletik, Triathlon.....	5
Schwimmen, Tischtennis.....	6
Turnen, Volleyball.....	7

Fit durch den Winter

Die **Skigymnastik** und allgemeine Fitneßgymnastik der TSG findet wieder bis Ostern statt:

sonntags um 11.00 Uhr

Mit Rücksicht auf Turniere und Lehrgänge müssen wir an wechselnden Orten trainieren. Auskunft dazu in der Geschäftsstelle oder bei H. Kröncke (Tel. 4292).

Jahresabschlußturnen

Nach jetzt schon gutem Brauch waren Jungen und Mädchen der Kinderturngruppen in der Woche vor Weihnachten eingeladen zu einem Turnnachmittag in der Hössensporthalle. Dabei konnten vor allem solche Geräte genutzt werden, die sonst in den Übungsstunden selten auftauchen: Das große Trampolin war immer umlagert, die Rollbretter waren ständig unterwegs, und durch zwei hochgestellte Weichbodenmatten konnte man sich beim Klettern in eine Gletscherspalte fallen lassen.

Die Konkurrenz gleichzeitig laufender Adventsfeiern verhinderte diesmal eine größere Teilnehmerzahl. Wer jedoch zu dieser letzten Turnstunde im Jahr 1994 in die Halle gekommen war, hatte seinen Spaß.

In eigener Sache

Wegen der für diese Ausgabe von **SPORT SPIEL SPASS** vorgesehenen Jahresberichte konnten einige der darüber hinaus eingereichten Berichte über besondere Sportereignisse nicht mehr aufgenommen werden.

Wir bitten dafür um Verständnis.

Die Redaktion

Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle!
Anruf genügt! [Tel. 04488/1876]

TSG-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	16.00 - 18.00	Frau Espig
Dienstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Mittwoch	17.00 - 18.00	Vorstandsmitglieder
Donnerstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Freitag	16.00 - 18.00	Frau Espig

EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG

50 Jahre Tischtennis in Westerstede

Aus diesem Anlaß wollen wir am

22. April 1995 ab 20.00 Uhr im Hotel Voß

ein großes **Tischtennisfest** feiern (u.a. mit einer Super-Band, Tombola und Überraschungsgästen) und laden alle TSG-Mitglieder dazu ein.

Kostenbeitrag für Musik etc.: DM 10,- / Person.

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens
28. Februar 1995 an:

Rolf Claassen, Sekmeder 26, 26655 Westerstede

EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus: Die TSG ist am **22. / 23. April 1995** Ausrichter der diesjährigen

Nordwestdeutschen Meisterschaft

der Volleyball-C-Jugend (Mädchen) in der RDS-Halle. Die 8 stärksten Mannschaften aus Niedersachsen und Bremen werden teilnehmen.

IMPRESSUM:

Redaktion:	Berndt Erben	Tel. 04488/1790
	Erwin Meyer	Tel. 04488/4137
Herausgeber:	TSG Westerstede	Tel. 04488/1876
	26655 Westerstede	Am Bahnhof 1
Druck:	J. Folte, Neusüdende	
Redaktionschluß für die nächste Ausgabe: 1. Mai 1995		